



Weihnachtsbrief

Liebe Freunde*innen und Mitgestalter*innen der Lokalen Agenda 21 Heilbronn,

das Jahr neigt sich dem Ende zu – und als Sprecherteam möchten wir uns ganz herzlich bei Euch für Euren großartigen Einsatz im vergangenen Jahr in den Arbeitskreisen und für die Agenda insgesamt bedanken!

In diesem Jahr sind wir 21 Jahre alt geworden und haben damit nach Aussage von Herrn *Hawighorst*, dem Leiter der vhs Heilbronn, die Volljährigkeit erreicht. Im November haben wir dieses gemeinsam in einem harmonischen Rahmen gefeiert und Zeichen unserer Erweiterung gut sichtbar machen können.

Wir haben gemeinsam im ablaufenden Jahr viel erreicht - nach innen wie nach außen - und sind auf einem guten Weg in eine stabile, wirksamere und erfolgreiche Zukunft.

In unserer Agenda hat sich einiges geändert: An vorderster Stelle steht die Wiederwahl von Thomas als Sprecher mit drei Stellvertretern: Gila, Kai, Uwe. So sind fast alle Gruppen im Sprecherteam vertreten.

Unser Treff ist von der Volkshochschule ins Soziale Zentrum „Käthe“ in die Wollhausstraße umgezogen. Hier haben wir eine neue Heimat gefunden, eine gute Infrastruktur und viele neue Kontakte.

Wir sind jetzt besser vernetzt als je zuvor – Tendenz steigend. Der Nachhaltigkeitstag B/W, seit 2014 von der Agenda (*Moni*) federführend organisiert, leistet dazu einen wichtigen Beitrag.

Unsere Kontakte zur Verkehrsinitiative Gerberstraße und örtlichem Umfeld entwickeln sich als Grundlage für einen übergreifenden Themenschwerpunkt „Nördliche Innenstadt“ Schritt für Schritt aber stetig.

Der Austausch mit Jugendlichen ist durch die Fridays-for-Future Bewegung und die Beteiligung am ersten Jugendgipfel auf dem Campusgelände gepflegt worden. Durch die Klimaaktivitäten von Schülern, Eltern und Wissenschaftlern ist neuer Schwung auch bei uns entstanden.

Alle Gruppen sind sehr aktiv gewesen, wobei die Gemeinwohlökonomie eine Denkpause eingelegt hat.

Die „**Interkulturelle Stadt**“ hat viele integrationsfördernde Veranstaltungen realisiert. Hier ist nach 21 Jahren ein Generationswechsel und eine Neuaufstellung angesagt. Neue Impulse und Projekte warten auf uns. An *Wolfgang Geltz* und an *Frau Geltz* geht unser Dank für ihre wertvolle Arbeit in den 21 Jahren.

Der „**Rat für Klimaschutz**“ hat thematisch eine wichtige Rolle gespielt. Nach der Fokussierung auf den Dieselskandal und das Thema Luftverschmutzung im Vorjahr mit drei gut besuchten Veranstaltungen wurden sowohl eine fachliche Zusammenstellung zum Thema Luftschadstoffe als auch eigene Luftuntersuchungen zur Situation in der Innenstadt gemeinsam mit dem BUND vorgelegt.

Auch durch die Forderungen der Fridays-for-Future Bewegung ist nun in diesem Jahr der konkrete Klimaschutz in Heilbronn als dringliche Aufgabe wieder mehr in den Fokus gerückt. Wir haben uns intensiv an den Workshops zum neuen Klimaschutzkonzept Heilbronn beteiligt. In dieser Thematik sind wir gut vernetzt und durch unser gemeinsames Auftreten zusammen mit anderen Gruppen haben wir Oberbürgermeister und Gemeinderat für ein besseres Vorbereitungsverfahren des Klimaschutzkonzeptes als

auch für die notwendige Ausrufung des „Klimanotstandes“ beeindruckt. Vom Ausrufen des „Klimanotstandes“ allerdings - auch hier in Heilbronn - sind wir noch ein ganzes Stück entfernt.

Die Mitglieder der „**Mobilität**“ sind auf vielen Feldern aktiv unterwegs. Nach der Vorlage unserer ÖPNV-Vorschläge, die auch in die Kommunalpolitik eingeflossen sind, haben sie sich mit dem Thema „Durch Umsteigen besser mobil sein“ befasst.

Gegen Ende des Jahres hat der Entwurf des Mobilitätskonzeptes der Stadt für Wirbel gesorgt. Wir haben zusammen mit anderen fachlich betroffenen Gruppierungen ausführlich Stellung bezogen und unsere Ausführungen dazu allen Fraktionen im Gemeinderat und der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Sehen wir mal, was daraus wird. Mit solchen Themen wie dem Mobilitätskonzept Heilbronn, dem „Parken in der nördlichen Innenstadt“, der Alternativradroute zur Neckarstraße und der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes ist die Gruppe auch im nächsten Jahr gut ausgelastet.

Die Mitglieder der Gruppe „**Wohnen**“ haben sich im vergangenen Jahr mit vielen Themen beschäftigt. Dabei standen die Neugestaltung des „Wollhauses“ wie auch das Thema „bezahlbares Wohnen in Heilbronn“ im Vordergrund. Die Stadtausstellung im Rahmen der BuGa 2019 hat viele neue Kontakte gebracht und Impulse einfließen lassen.

Die Aufenthaltsqualität in der Stadt, die auch mit dem Thema Baumschutz verbunden ist, war Thema. Mitglieder aus den Gruppen Wohnen und Mobilität sind auch ständige Mitwirkende im „Arbeitskreis Fuß- und Radverkehr der Stadt Heilbronn“ und können über diese Gremium Einfluss nehmen.

Neu formiert hat sich das **Sprecherteam** und einen eigenen, ausführlichen Zukunftsdialog zur nachhaltigen Zukunft der lokalen Agenda geführt. Neben der Sicherstellung der Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzplanung stehen viele integrative Aufgaben ins nächste Jahr hinein an. Dazu zählen z.B. eine effiziente Kommunikation nach innen und außen, die Mitwirkung am (neuen) Nachhaltigkeitsmarkt im Second-Hand-Kaufhaus im März und weiterhin der Anschlag neuer Projekte. Durch solche Zusammenarbeit können wir gemeinsam mehr erreichen und besser vernetzen.

Auch unsere innere Aufstellung entwickelt sich weiter: Nach Auslaufen des Koordinierungskreises kann sicher die Versammlung aller Mitglieder - das Plenum - das oberste „Organ“ der Agenda sein. Auf Basis eines ersten Vorschlages ans Plenum im Oktober wollen wir die Gemeinsamkeit der ganzen Lokalen Agenda, die Teilhabe aller Mitglieder und die effizientere Kooperation untereinander stärken. Einen genaueren Entwurf dazu möchten wir gern beim nächsten Plenum am 18.2.20 mit Euch diskutieren.

Das Jahr 2019 war für uns alle erfolgreich, aber auch mit viel Arbeit verbunden. In diesem Jahr sind auch einige neue Mitgestalter(innen) zu uns gekommen. Darüber haben wir uns besonders gefreut.

Unser „Büroengel“ *Moni* wird uns leider mit dem Jahreswechsel in Richtung VHS-Heilbronn verlassen. Wir bedanken uns herzlich für ihren tollen Einsatz für unsere Agenda und bleiben weiterhin im Kontakt.

Das neue Jahr 2020 erwartet auf uns mit vielen spannenden Aufgaben und neuen Herausforderungen. Wir sind insgesamt gut aufgestellt. Wenn es uns gelingt, noch mehr Menschen für uns zu gewinnen, können wir gemeinsam noch mehr erreichen.

Das Sprecherteam wünscht allen Mitgliedern, Mitgestalter(innen) und Partnern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und uns allen einen guten Start in das Jahr 2020.

Euer Sprecherteam

Thomas Bergunde, Gila Seewi, Kai Brennecke, Uwe Ahrens

Heilbronn im Dezember 2019

